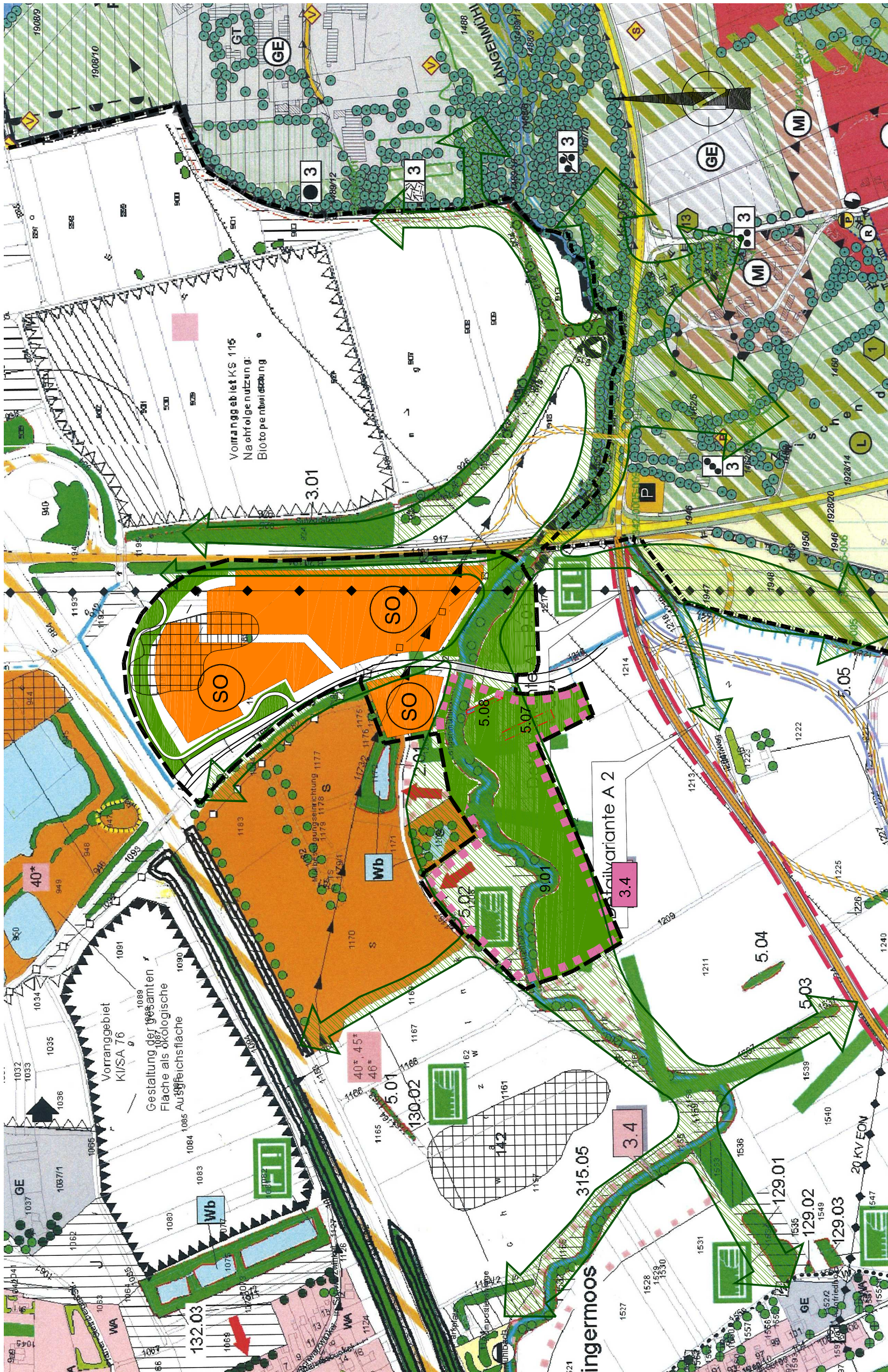


DERZEIT RECHTSKRÄFTIGE FLÄCHENNUTZUNGSPLÄNE Maßstab: 1/5.000
DER MARKTGEMEINDE PILSTING UND STADT LANDAU a.d. ISAR



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT ÄNDERUNG Maßstab: 1/5.000
DECKBLATT-NR. 29



Zeichenerklärung

FNPPilstingLandau

1. Siedlungsbereiche, Art der baulichen Nutzung

GI

Gewerbliche Flächen (§ 9 Abs. 1 BauNVO)

SO

Sonderbauflächen (§ 11 Abs. 1 BauNVO)

keine weitere bauliche Entwicklung

erforderliche Grünzäsur, Freihalten von Bebauung

Immissionsschutzfläche

3. Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrswege

Bundesautobahn A92

Bundesstraße B20, Staatsstraße, Kreisstraße

übergeordnete Erschließungsstraßen

untergeordnete Erschließungsstraßen

OD-Ortsdurchfahrtsgrenze

ruhender Verkehr

Lärmschutzwall

5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

Hauptwasserleitung

elektrische Hochspannungsleitung (ab 110kV mit Schutzstreifen)

Elektrische Hochspannungsleitung verkabelt

Erdgasleitung

Hauptwasserkanal

6. Grünflächen und Einrichtungen für Freizeit und Erholung

Grünflächen für Gemeinbedarf

ortsdienliche, -gestaltende oder -abschirmende Grünflächen, z.T. öffentlich Bestand

ortsdienliche Grünflächen geplant

7. Fließgewässer, stehende Gewässer und Flächen für die Wasserwirtschaft

Bach

Bach mit Ufergehölzsaum

Weiler/Teich

Wb häufig mit steilen Ufern, aber Ufergehölzen bzw. mit schmalen Röhrichtsaum

Verrohrung von Bächen und Gräben

8. Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Flächen

störende, standortfremde Anpflanzungen (Fichte, fremdländische Gehölze)

Ackernutzung bis unmittelbar an Wald- bzw. Heckenbestand

9. Denkmalschutz

Bodendenkmal (Art. 7 Abs. 1 und 4 DSHG)

Beschreibung sh. Erläuterungsbericht

10. Landschaftsstruktur und Landschaftspotential

Flächen mit Schutzstatus bzw. besonderer ökologischer Funktion

amtlich kartiertes Biotop mit Nummer (gem. Biotopkartierung Bayern, im Gelände überprüft)

Gehölze:

Hecke/Gebüsch in der freien Landschaft

Bäume und Sträucher Bestand

kleiner Fichtenbestand: Hecke aus Nadelgehölzen

Hecke / Gebüsch / Feuchthegbüsch

Hoher Gesamtwert

Schwerpunktbereiche des Arten- und Biotopschutzes:

mögliche Räume für Ausgleich 3. Priorität:

- Wiesentrügergebiet

- Pufferstreifen an Mischwäldern und Quellbereichen

- Talräume an Auenabschnitten

- Talräume - staufstruktureiche Hänge

- extreme Nass- bzw. Trockenstandorte

vorrangiger Biotopverbund

Biotopverbund und Grünzäsur

11. Sonstige Planzeichnungen und Erläuterungen

Grenze des Marktgemeindegebiets

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Ausgleichsflächen für BAB A92-neu sowie im Verfahren zur ländl. Entwicklung

Verfahrensinweise:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pilsting hat am 29.07.2013 beschlossen, die Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 29 durch zu führen.

Markt Pilsting, den.....

1. Bürgermeister

Der Entwurf des Deckblattes Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting i.d.F. vom 15.09.2014 wurde mit Begründung gem. § 3 BauNVO am 29.09.2014 in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pilsting beschlossen. Die Begründung wurde mit dem Schreiben vom durchgeführt.

Markt Pilsting, den.....

1. Bürgermeister

Der Entwurf des Deckblattes Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting in der überarbeiteten Fassung vom wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgestellt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ordentlich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom durchgeführt.

Markt Pilsting, den.....

1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom die Änderung des Flächennutzungsplan durch das Deckblatt Nr. 29 i.d.F. vom gemäß § 6 BauGB festgesetzt.

Markt Pilsting, den.....

1. Bürgermeister

Das Landratsamt Dingolfing-Landau hat das Deckblatt Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting mit Bescheid vom Nr. gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Markt Pilsting, den.....

1. Bürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung des Deckblattes Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting wurde am gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ordentlich bekannt gemacht. Das Deckblatt Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting ist damit in Kraft getreten.

Markt Pilsting, den.....

1. Bürgermeister

Unterlage 2

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

DECKBLATT-NR. 29

Markt Pilsting

Gemeinde: Markt Pilsting

Landkreis: Dingolfing - Landau

Regierungsbezirk: Niederbayern

Inkrafttreten

Das Deckblatt Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am gem. § 6 Abs. 5 BauGB rechtsverbindlich. Die Auslegung wurde ordentlich am bekannt gegeben. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Flächennutzungsplan im Rathaus der Marktgemeinde Pilsting während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die risgemäße Geländedachung etwaiger Entscheidungssprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch das Deckblatt Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Unbeschadet werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs - wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Deckblattes Nr. 29 zum Flächennutzungsplan Pilsting schriftlich gegenüber der Marktgemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Abs. 1 Satz 1 des § 215 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO inzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Markt Pilsting

1. Bürgermeister

Ortsüblich bekannt gemacht durch:

ENTWURFSBEARBEITUNG

AM: 29. September 2014

GEÄNDERT AM: 26. Oktober 2015

GEÄNDERT AM: 25. Januar 2016

Gründung und Umweltbericht:

Dr. H. M. Schober

Gedächtnis für Landschaftsarchitektur mbH

Ammerberg 6 93041 Freising (0) 89 697999

mailto:info@hmschober-lar.de • www.schober-lar.de

Deckblatt FNP und Begründung:

INGENIEURBÜRO

Willi

PLANUNGS GMBH

HIEBWEG 7 POSTFACH 48

941342 Straßkirchen

Telefon (09424) 9414-0

Telefax (09424) 9414-30